

# KLEINRÄUMIGE DATEN

## Ausgewählte Fragestellungen

### 23. Wissenschaftliches Kolloquium

gemeinsam mit der Deutschen Statistischen Gesellschaft

20. und 21. November 2014 in Wiesbaden

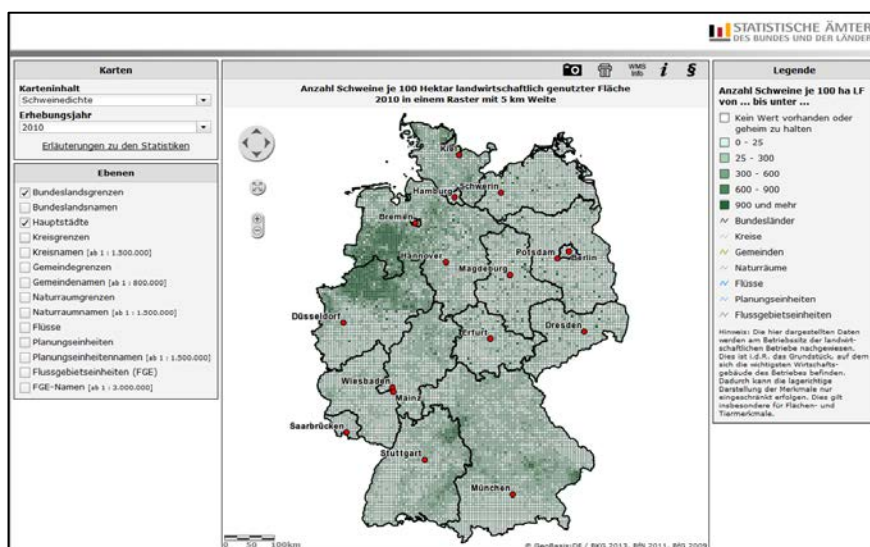
## Rasterdaten am Beispiel des Online-Atlas Agrarstatistik

Jasmin Singer

geb. 1978, Studium der physischen Geographie (Dipl.-Geographin, Universität Trier).  
Seit 2004 im Statistischen Bundesamt; bisherige Arbeitsgebiete: Statistiken der Abfallwirtschaft, Umweltökonomische Statistiken, Betriebsregister Landwirtschaft, Agrarstrukturerhebung, Landwirtschaftszählung. Seit Mitte 2011 Leiterin des Referats G 102 – „Agrarstrukturen, Integration neuer Themen, Georeferenzierung“.

Im Jahr 2010 fand die letzte Landwirtschaftszählung ("Agrarsensus") bei rund 300.000 landwirtschaftlichen Betrieben statt. Im Rahmen dieser Erhebung hat die Amtliche Agrarstatistik erstmals die Georeferenzen, d. h. die räumlichen Koordinaten, dieser Betriebe ermittelt. Daraus ergaben sich ganz neue Möglichkeiten für die (kleinräumige) Darstellung der erhobenen Daten: Die georeferenzierten Daten aus der Landwirtschaftszählung bildeten die Grundlage für die Entwicklung digitaler Rasterkarten mit einer Auflösung von 5\*5 bzw. 10\*10 km. Damit wurden erstmals Karten mit einer räumlichen Auflösung erstellt, die zum Teil sogar unterhalb der Gemeindeebene liegt. Eine besondere Herausforderung lag dabei darin, die statistische Geheimhaltung der zugrunde liegenden Daten zu gewährleisten.

Die Rasterkarten sowie Karten mit Flussgebietseinheiten stehen online im Atlas Agrarstatistik unter [www.atlas-agrarstatistik.nrw.de](http://www.atlas-agrarstatistik.nrw.de) zur Verfügung. Der Atlas (siehe Abb.) ist die erste Veröffentlichung



der amtlichen Statistik, in der die statistischen Daten kleinräumig in Rasterzellen dargestellt werden. Insgesamt werden 16 Karten zum Thema Landwirtschaft angeboten, unter anderem zur Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe, zu deren landwirtschaftlich genutzter Fläche und zu deren Tierbeständen.

In dem Vortrag wird insbesondere auf die Themen Georeferenzierung der landwirtschaftlichen Betriebe, Entwicklung der Rasterkarten und Geheimhaltung in Rasterkarten eingegangen.